

# Wartungsanweisung für

## BtLKW-NRW

Ewers Schwenkwandaufbau *Hurowa<sup>plus</sup>*

VDI 2700 Blatt 12 und  
DIN-EN12642 Code XL

zur Überprüfung der Ladegutsicherung



## Aufbaudaten

Aufbau-Nr.:

**A** \_\_\_\_\_

Fahrzeug-Ident-Nr.:

**WDB96702310** \_\_\_\_\_

Lieferdatum:

\_\_\_\_\_

## Wartungsanweisung

### 1. **Monatliche Sichtprüfung / Wartung:**

- Antriebskette / Kettenrad der Schwenkmechanik reinigen und fetten (Sprühfett für Seile und Ketten)
- Lagerstellen der Dreharme / Drehstangen mit Sprühfett schmieren
- Lagerstellen der Kettenräder mit Sprühfett schmieren
- Dachführungsschienen / Lenkarme reinigen und fetten (Mehrzweckfett)
- Bordwandscharniere mit Sprühfett schmieren
- Lochschienen des Absperrsystems reinigen
- Zugbock auf Verschleiß prüfen
- Umlenkung / Rückholung auf Verschleiß prüfen
- Nylonseil / Rückholfeder auf Spannung und Verschleiß prüfen

### 2. **Halbjährliche Wartung:**

- Wartungsumfang der monatlichen Sichtprüfung / Wartung
- Spannung der Antriebskette kontrollieren und gegebenenfalls am Spannschloss an der Anbindung der Kette zur unteren Bordwand korrigieren

### **3. Jährliche Wartung / Prüfung durch Fachbetrieb:**

- Antriebskette / Kettenrad der Schwenkmechanik reinigen und fetten
- Lagerstellen der Dreharme / Drehstangen mit Sprühfett schmieren
- Lagerstellen der Kettenräder mit Sprühfett schmieren
- Dachführungsschienen / Lenkarme reinigen und fetten
- Bordwandscharniere mit Sprühfett schmieren
- Lochschienen des Absperrsystems reinigen
- Zugbock auf Verschleiß prüfen
- Umlenkung / Rückholung auf Verschleiß prüfen
- Seil / Rückholfeder auf Spannung und Verschleiß prüfen
- Spannung der Antriebskette kontrollieren und gegebenenfalls am Spannschloss an der Anbindung der Kette zur unteren Bordwand korrigieren
- Anbindung der Vorderwand und der Heckkrungen an Dachrahmen und Bodengruppe auf Risse und defekte Schweißnähte überprüfen
- Antriebskette auf Spannung und Verschleiß prüfen
- Bordwandscharniere auf Verschleiß prüfen
- Dachführungsschienen und Lenkarme auf Verschleiß prüfen
- Drehsegment / Drehstangenverschluß auf Verschleiß und Beschädigung überprüfen
- Kettenräder auf Freigängigkeit und Verschleiß prüfen

- Schweißnähte zwischen senkrechter Randleiste der Bordwand und den Bordwandprofilen innen und außen auf Risse prüfen
- Seil für Entlastungsfeder im vorderen und hinteren Dachrahmen auf Verschleiß prüfen
- Seilumlenkrollen auf Funktion und Verschleiß überprüfen
- Verschlusshaken auf Verschleiß, mechanische Beschädigungen und Verformung prüfen
- Drehstangenverschluss an Bordwänden überprüfen. Maß „x“ aus Bild 1 kontrollieren. Schmutzkappe ist nicht zwingend erforderlich
- Gegebenenfalls fehlende Niete erneuern
  
- Prüfung Ladungssicherungselemente
  - Federn der Stangen auf Spannung
  - Prüfung der Stangen auf Beschädigung / Verbiegung
  - Prüfung der Lochschienen auf Beschädigung

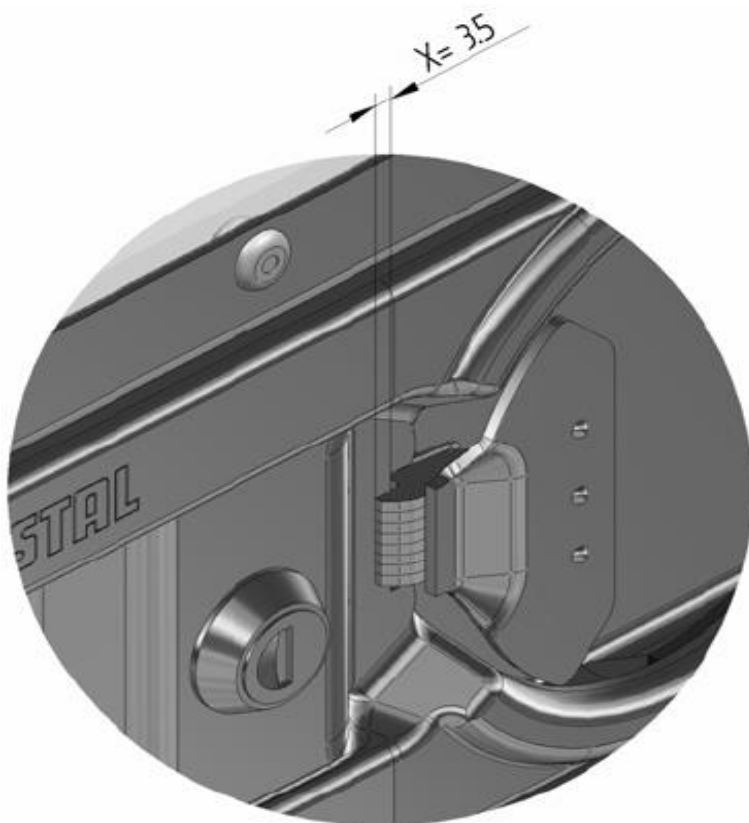


Bild 1



**Wenn das Maß „x“ auf Bild 1 die Länge 3,5 mm unterschreitet, besteht die Gefahr, dass sich die Bordwand bei Ladungsdruck öffnen kann. Der Drehstangenverschluss ist sofort zu wechseln.**

#### 4. Wartung des Fahrgestelles:

- Das Fahrgestell nach den Wartungsvorschriften des jeweiligen Fahrzeugherstellers warten bzw. warten lassen.



Zum Warten und Prüfen des Aufbaus ist jede KFZ-Meisterwerkstatt oder jeder Karosserie- und Fahrzeugbaubetrieb zugelassen. Die wartende Werkstatt muß die Wartung und den festgestellten Zustand des Fahrzeuges nach dem Warten durch Unterschrift und Firmenstempel bestätigen.

## 1. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)



## 2. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

### 3. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.

Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 4. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.

Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 5. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 6. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 7. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 8. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 9. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)



## 10. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 11. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 12. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.

Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 13. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 14. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

---

(Unterschrift)

## 15. Jahresprüfung

---

(Firma in Druckbuchstaben)

Anschrift

---

---

---

---

Jahresprüfung nach Liste unter Punkt 3 durchgeführt,  
gefundene Mängel repariert.  
Der Aufbau und das Absperrsystem sind in einem  
funktionssicheren Zustand und sie entsprechen somit  
dem Ladegutsicherungszertifikat der DEKRA.

---

(Firmenstempel)

---

(Ort, Datum)

---

(Name)

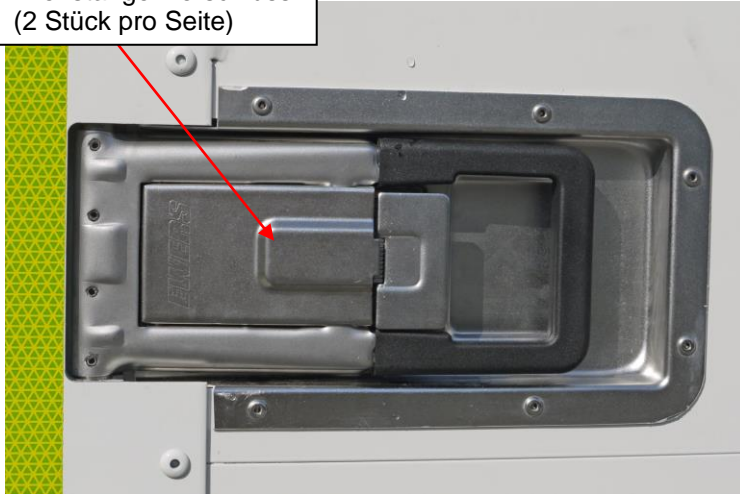
---

(Unterschrift)

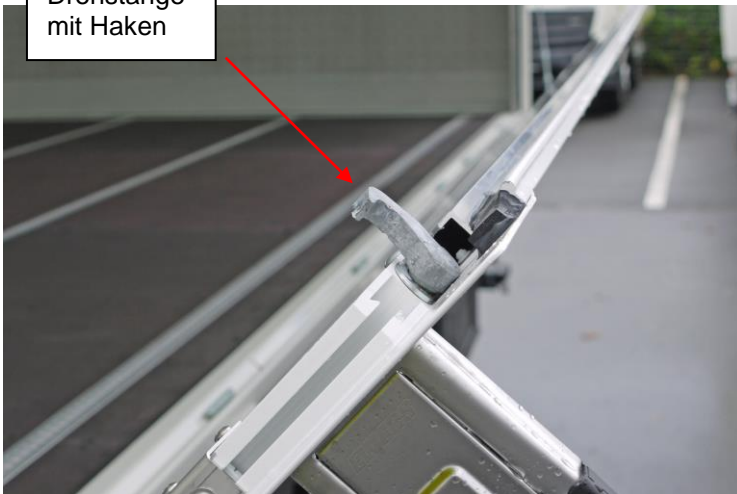
## Funktionsteile



Drehstangenverschluss  
(2 Stück pro Seite)



Drehstange  
mit Haken





# Schwenkmechanik



Lenkarm

Dachführungsschiene

# Funktionsteile





Rückholfeder

Nylon-Seil,  
schwarz

**Ewers Karosserie- und Fahrzeugbau  
GmbH & Co. KG  
Jahnstraße 21  
D-59872 Meschede**

**Telefon (0291) 9923-0  
Telefax (0291) 9923-99**

**Internet: [www.ewers-online.de](http://www.ewers-online.de)  
E-Mail: [info@ewers-online.de](mailto:info@ewers-online.de)**